

JAHRESBERICHT



Der letzte Abschnitt des Lech in Bayern als Wildfluß: Die Litzauer Schleife bei Burggen im Auerbergland

MIT GEMEINSAMER STRATEGIE
IDENTITÄT BEWAHREN
UND PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

2023

INHALT

03

Rückblick auf das Jahr 2023

05

Projektübersicht 2023

06

Projekte Regionalbudget 2023

08

Aktuelle Projekte

12

Das ILE-Netzwerk

13

Öffentlichkeitsarbeit

14

Ausblick und Aktionsplan 2024+

16

Was 2023 noch brachte

17

Fortführungsevaluierung der
ILE Auerbergland e.V.

23

Beschluss des Lenkungsgremiums

Rückblick auf das Jahr 2023



Rückblick des 1. Vorsitzenden

Karl Schleich, 1. Vorsitzender ILE Auerbergland, Bürgermeister Bernbeuren

Klimafeste und wassersensible Landschaften im Auerbergland

Neben den vielen Projekten, welche in der ILE Auerbergland seit Jahren „automatisch“ laufen, hat sich in den letzten Jahren das sehr erfolgreiche Förder- und Umsetzungsinstrument der „Kleinprojekte“ unter dem Dach des Regionalbudgets etabliert. Hier werden in den Gemeinden viele einzelne, kleinere Projekte umgesetzt, die für die Bevölkerung vor Ort einen direkten, sichtbaren Mehrwert darstellen.

Im Jahr 2023 hat die ILE Auerbergland in enger Zusammenarbeit mit dem ALE Oberbayern das Pilotprojekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ auf den Weg gebracht. Aufgrund der immer deutlich sichtbaren Klimaveränderungen besteht Handlungsbedarf. Einerseits treten häufigere Starkregenereignisse auf, andererseits auch vermehrt Trockenperioden. Die Biodiversität ist verbesserungswürdig und die neuen Bedarfe durch die Energiewende stellen uns vor Herausforderungen. Auch der kontinuierlich fortschreitende Strukturwandel erfordert eine Auseinandersetzung mit der regionalen Identität in einer sich verändernden Dorfstruktur und Landschaftsnutzung.

Diese Themen sind Projektziele und spielen sich alle gleichzeitig in unserem Raum ab. Diese Mehrfach-Nutzungen in einem definierten Raum gilt es aufeinander abzustimmen und als Grundlage für eine resiliente Gemeindeentwicklung und Entwicklung der Region zu nutzen.

In der Vergangenheit wurden zu unterschiedlichen Themen Konzepte und Studien ausgearbeitet. Das Projekt „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“

dient für mich als Querschnittsprojekt, das die bestehenden Konzepte und Daten zusammenführt und aktuelle und neue Themen integriert. Nebendieser „Datenarbeit“ werden in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und „Fachleuten“ vor Ort auch die Bürger eingebunden.

Die Erarbeitung des Konzeptes, der Weg dorthin und das Ergebnis sollen uns ein praktikables Werkzeug an die Hand geben, um die Entwicklung unserer Region zukunftsfähig auszurichten. Die ILE Auerbergland freut sich, hier Modellcharakter zu haben.

Ihr Karl Schleich



Rückblick der Umsetzungsbegleitung

Julia Riedle und Reinhard Walk, ILE Auerbergland e.V.

Für die Umsetzungsbegleitung der ILE Auerbergland e.V. war auch das Jahr 2023 geprägt von laufenden organisatorischen Aufgaben und der Unterstützung des Netzwerks der Mitgliedsgemeinden. Ein Schwerpunkt lag bei deren Beratung zu unterschiedlichen Projekten, in enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertreter der Ämter für Ländliche Entwicklung Schwaben und Oberbayern. Unterstützt wurde neben der Projektentwicklung bei der Projektumsetzung und bei der Abwicklung von Förderungen, insbesondere bei Umsetzungen des Regionalbudgets. Auf der Ebene der Projektliste wurde das ILEK im Rahmen der Strategie angepasst und fortgeschrieben.

Die Termine 2023 von Lenkungsgremium und Umsetzungsbegleitung

- 26.01.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 16.02.2023: Abstimmung Verlauf Lechradweg im Auerbergland
- 02.03.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 22.03.2023: Abstimmung mit TV Pfaffenwinkel zur Pflege Radwegenetz im Auerbergland
- 30.03.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 21.04.2023: Betreuung Exkursion Kulturraum Ampertal in Schwabsoien
- 27.04.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 24.05.2023: Vorstellungstermin der Planungsbüros für das Projekt „Klimafeste und Wassersensible Landschaften Auerbergland
- 25.05.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 29.06.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 13.07.2023: Vorstellung der ILE in Stötten am Auerberg
- 20.07.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 21.09.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 26.10.2023: ILE-Lenkungsgremium
- 16.11.2023: Mitgliederversammlung Auerbergland e.V.
- 24.11.2023: Vorbesprechung Evaluierungsworkshop der ILE Auerbergland
- 06.12.2023: Besprechung Boos Internetmedien zur Website Auerbergland
- 14.12.2023: ILE-Lenkungsgremium

Die ILE Auerbergland e.V.

14 Gemeinden, 4 VGs, 3 Landkreise, 2 Regierungsbezirke , 26.600 Einwohner, 341,22 km²

Projektübersicht 2023



Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Kernwegkonzept	
Komplette Überarbeitung des Konzeptes zur Bestandsaufnahme der landwirtschaftlichen Wege in der ILE Auerbergland e.V.	Abstimmung mit Kommunen und Landwirtschaft
Digitalisierung des landwirtschaftlichen Wegenetzes und Integration in das kommunalen RIWA-GIS der Gemeinden	Für die jeweilige Gemeinde im GIS bearbeitbar
Digitale Information der beteiligten Fachstellen	November/Dezember 2023
Innenentwicklung	
Innenentwicklung Dorfgemeinschaftshaus Burggen	Fertigstellung 1. Quartal 2024
Innenentwicklung "Mehrgenerationen-Wohnen und Versorgung im Strobelhaus", Gemeinde Rosshaupten	Probleme mit dem Hochwasserschutz bereinigt, Planung
Innenentwicklung Dorfgemeinschaftshaus Gemeinde Kinsau	Im Bau
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Naherholung und Tourismus	
Monitoring Radwegweisung (zukünftig durch TV Pfaffenwinkel)	Wegweiser ersetzt
Monitoring Wanderwegweisung	Wegweiser ersetzt
Vorbereitende Arbeiten für eine Erlebniskarte Auerbergland	Datensammlung
Natur	
Vergabe des Rahmenkonzeptes „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ zur Sicherung der Biodiversität	Vergabe an Büro ifuplan ist erfolgt, Projektstart ist erfolgt
Handlungsfeld Energie und Ressourcen	
Meinungsaustausch zum Thema interkommunales Vorgehen bei Photovoltaik in der Fläche und Windkraft	Besprechungen Lenkungsgremium und ifuplan
Handlungsfeld Bürgerkultur, Integration und soziales Leben	
Beteiligung der Bürger:innen bei der Umsetzung von Kleinprojekten mit Förderung des Regionalbudget	Ehrenamtliche Projektentwicklung und Beteiligung bei Umsetzungen
Vorbereitung der Nutzung von LE.NA für Fortschreibung des ILEK	Texte / Bilder / Besprechungen
Regionalbudget Auerbergland	
Diverse Kleinprojekte	Fertiggestellt

Projekte Regionalbudget 2023

Die ILE Auerbergland e.V. fördert 2023 insgesamt sechzehn Kleinprojekte

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (90%) und aus Mitteln der ILE Auerbergland (10%) gefördert. Die im Jahre 2023 umgesetzten Projekte im Auerbergland entsprechen ausnahmslos den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) und den darin enthaltenen Handlungsfeldern und Entwicklungszielen. Die über das

Regionalbudget geförderten Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des ILE-Gebiets. Sie tragen bei den Bürgerinnen und Bürgern wesentlich zum positiven Image der ILE Auerbergland bei.

Gefördert wurden 2023 sechzehn Kleinprojekte mit insgesamt 180.316,07€ Investitionssumme und einer Fördersumme von 99.345,74€.

Gemeinde Altstadt:
Fahrradservice-Stationen

Gemeinde Altstadt
Schönach-Liegen in Altstadt

Gemeinde Altstadt
Spielplatz-Tafeln

Gemeinde Bernbeuren
Defibrillator für die Notfallversorgung durch die Feuerwehr Bernbeuren

Gemeinde Burggen
Skateplatz Burggen

Gemeinde Ingenried
Notfallversorgung in Ingenried

Gemeinde Ingenried
Verbesserung der Nahversorgung in Ingenried - Warenautomat im Ortszentrum

Gemeinde Kinsau
Kinsau-Blick - Webcams

Gemeinde Prem am Lech
Grillpavillon

Gemeinde Prem am Lech
Moorbad Stötten - Kneippanlage im Moor

Gemeinde Roßhaupten
Spielgeräte für Kleinkinder am Kurpark Roßhaupten

Gemeinde Schwabbruck
Schönach-Terrasse

Gemeinde Schwabsoien
Ortsinformationselemente Sachsenried

Gemeinde Schwabsoien
Generationen-Treffpunkt Sachsenried

Gemeinde Steingaden
Dorfbackofen Steingaden

Hammerschmiedemuseum Schwabsoien
Museale Ausstattung für das Hammerschmiedemuseum

ILE Auerbergland e.V.
Selfie-Points Auerbergland

Investitionssumme netto: 150.454,17 €

Förderung ALE: 89.953,51 €

Förderung Auerbergland: 9.994,83 €



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

e



Grillpavillon Prem am Lech



Defibrilator für Bernbeuren



Kneippanlage im Moorbad



Kleinkinderbereich Rosshaupten



Schönachterasse Schwabbruck



Warenautomat Ingeried



Fahrrad-Servicestation Altenstadt



Landschaftsliegen Altenstadt



Barockkirche Sachsenried



Generationenplatz Sachsenried



Defibrilatoren in Ingeried



Selfie-Points Auerbergland

Aktuelle Projekte

Handlungsfeld: Energie und natürliche Ressourcen

Erstellung eines Rahmenkonzeptes „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ zur Stärkung der regionalen Identität und der Biodiversität im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
<p>Das Projekt soll die Entwicklung der Artenvielfalt in Flora und Fauna dauerhaft sichern und die bestehenden Lebensräume erhalten und verbessern. Der Steuerkreis Auerbergland hat diese Themen mehrfach besprochen und das Interesse bekundet, auf gemeindlicher und interkommunaler Ebene im Sinne des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" tätig zu werden. Für die Vorbereitung und nachfolgende Umsetzungen benötigen die Auerbergland-Gemeinden jedoch fachliche Unterstützung. Im Rahmen eines Besprechungstermins am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern wurde das Thema vom 1. Vorsitzenden Bürgermeister Karl Schleich, dem Stellvertreter Bürgermeister Thomas Pihusch und der Umsetzungsbegleitung mit der Bitte um Unterstützung vorgetragen. Im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) Auerbergland ist die „Inwertsetzung von Landschaft und Kultur“ als Entwicklungsziel genannt und zieht sich durch alle Handlungsfelder.</p> <p>Ausgelöst durch die Krisen des Jahres 2022, wie Krieg in der Ukraine und Energiekrise, erweiterte sich die Diskussion im Lenkungsgremium der Bürgermeister um die Themen lokale und regionale Energieerzeugung, Bereitstellung von Flächen für Windkraftanlagen, die Nutzung von Freiflächen für Photovoltaik und Nah- und Fernwärme. Auch die Möglichkeiten der regionalen Stromversorgung aus alternativen Quellen wurde angesprochen. Diese notwendige Erweiterung der Projektinhalte wurden nun in Ablauf und Ziele des Projektes „Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland“ integriert.</p> <p>Vom ALE Oberbayern wurde ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen ausgearbeitet und am 08.12.2022 bei einem Termin mit Fachstellen und Interessensgruppen in Steingaden vorgestellt. Dieses Vorschlag baut weitgehend auf der Aktualisierung und Nutzung vorhandener Daten und Konzepte mit Auswirkungen auf die Ökologie im Dorf und in der Landschaft auf. Dies sind beispielsweise Dorferneuerungspläne, Landschaftspläne oder Bebauungspläne mit Aussagen zur Grünordnung, Wegebaumaßnahmen, Hochwasserschutz und alternativer Energien.</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsleitfaden mit Maßnahmenliste - Kriterien für Bewertung und Auswahl der Maßnahmen - Priorisierung der Maßnahmen anhand von Umsetzungsdauer und Realisierbarkeit, - Erarbeitung eines Maßnahmenbaukastens für verschiedene Standortsituationen - Nutzungsempfehlungen, Nutzungsüberlagerung auf Flächen und rechtliche Empfehlungen - Identifikation schnell umsetzbarer Maßnahmen - Räumliche und inhaltliche Darstellung des Instrumenteneinsatzes der ALEs 	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Auftragsvergabe an ifuplan ✓ - Abfrage/Sammlung von Planungsunterlagen ✓ - Integration der Konzepte Gewässer- und Hochwasserschutz - Integration der Ermittlung von Flächenpotenzialen für die Erreichung der Projektziele 	2025

Handlungsfeld: Lebensqualität und Wirtschaft

Überarbeitung und Fortschreibung der interkommunalen Bestandsaufnahme und Analyse des landwirtschaftlichen Wegenetzes	
Kurzbeschreibung	
<p>Seit Anfang des Jahres 2017 bearbeitet die ILE Auerbergland mit den 14 Mitgliedsgemeinden in den Landkreisen Ostallgäu (Regierungsbezirk Schwaben), Landsberg und Weilheim-Schongau (Regierungsbezirk Oberbayern) intensiv das im Titel genannte Projekt als Grundlage für konkrete Umsetzungen. Das mit den maßgeblichen staatlichen Stellen und den Verbänden am 08.12.2022 abgestimmte Konzept ist Grundlage zur weiteren planerischen Bearbeitung und nachfolgenden baulichen Umsetzung mit Förderung aus Mitteln der Ländlichen Entwicklung. In enger Abstimmung mit den ILE-Mitgliedsgemeinde wurde das Konzept 2023 auf allen Ebenen überprüft und fortgeschrieben. Allen relevanten staatlichen Stellen und den Verbänden wurde im November 2023 das aktualisierte Konzept als pdf per E-Mail zugesandt, um Stellungnahmen zu ermöglichen.</p>	
Projektziele	
<p>Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der aktiven Landwirte sowie der gesamten Bevölkerung der ILE Auerbergland durch nachhaltige, qualitätvolle und den natürlichen Gegebenheiten angepasste Wegebaumaßnahmen zur landwirtschaftlichen Nutzung, für Freizeit und Erholung sowie ländlichen Tourismus.</p>	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung des Konzeptes/Bestandsaufnahme ✓ - Information der ALE Oberbayern und Schwaben ✓ - Antrag auf Anerkennung als Kernwegenetz-Konzept am ALE Oberbayern gestellt ✓ - Integration in die kommunalen GIS-Systeme ✓ 	2023 bis 2028

Bestandsaufnahme und Verbesserung der Rad- und Wanderwegweisung	
Kurzbeschreibung	
<p>Mit Unterstützung des GIS-Moduls "Wege" soll der Bedarf an Erneuerung der Rad- und Wanderwegweisung geklärt werden. Die Wegweisung soll bedarfsgerecht erneuert werden.</p>	
Projektziele	
Sicherung der Qualität der Wanderwegweisung für Freizeit und Erholung	
Projektpartner	
Alle 14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung der Rad- und Wanderwegweisung in Bernbeuren, Schwabbruck, Schwabsoien und Steingaden ✓ - Betreuung Radwegweisung TV Pfaffenwinkel ✓ 	<p>2023 Betreuung Wanderwegweisung ist laufende Aufgabe der Umsetzungsbegleitung</p>

Handlungsfeld: Infrastruktur und Innenentwicklung

Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland	
Kurzbeschreibung	
In den Gemeinden der ILE Auerbergland sollen Projekte für zukünftige Wohnbedürfnisse, der Ortsentwicklung mit dem Erhalt lebendiger Ortskerne und zum Flächensparen erarbeitet werden. Im Dialog mit Bürger:innen sollen Umsetzungen folgen.	
Projektziele	
Die Projekte sollen bei Konzepten, Planungen und Umsetzungen die Interessen und Bedürfnisse aller Altersgruppen berücksichtigen und eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum um den Auerberg gewährleisten.	
Projektpartner	
Gemeinde Roßhaupten	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
<ul style="list-style-type: none"> - Rosshaupten Projekt Mehrgenerationenhaus Strobelhaus: - Eingabe- und Finanzplanung in Bearbeitung - Hochwasserschutz gesichert ✓ 	2026

Fortschreibung Vitalitätscheck und Flächenmanagement -Datenbank	
Kurzbeschreibung	
<p>Alle im Rahmen VC2.0 und in der Flächenmanagement-Datenbank erfassten Daten der Gemeinden der ILE Auerbergland e.V. stehen in deren RIW-GIS (Baulücken-Kataster) zur Verfügung und können darin bearbeitet werden. Darüber hinaus bietet das GIS-System die Möglichkeit der Eigentümer-Ansprache über vorbereitete Berichtsvorlagen und die Nutzung des Amtlichen Liegenschaftsbuchs (ALB).</p> <p>Die Daten der FMD wurden durch die Umsetzungsbegleitung zur Bearbeitung vorbereitet und von den Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland im jeweiligen GIS aktualisiert</p>	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Aktualisierung und Vertiefung des Wissens zu Leerstandsrisiken und Nutzungsproblemen - Unterstützung der Bürger:innen bei Problemlösungen durch die Gemeinden - Schaffung einer fundierten Grundlage zur Fortschreibung VC2.0 und FMD in den Datenbanken - Fortschreibung in der FMD und im RIWA-GIS der ILE Auerbergland e.V. 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- FMD: In 2023 durch ILE-Gemeinden aktualisiert ✓	Laufender Prozess der Aktualisierung für Umsetzungsbegleitung und Kommunen.

Handlungsfeld: Bürgerkultur, Integration und Soziales

Neue Formen der Bürger:innen-Beteiligung bei Prozessen der Ortsentwicklung	
Kurzbeschreibung	
Auf der Grundlage von Erfahrungen in der Gemeinde Ingenried sollen die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürger und Jugendlichen an der Orts- und Regionalentwicklung einem Online-Umfragetool durchgeführt werden.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung einer Strategie zur erfolgreichen Einbindung aller gesellschaftlicher Gruppen in die Orts- und Regionalentwicklung im Auerbergland. - Beispielhafte Anwendung diverser Werkzeuge auf Orts- und ILE Auerbergland-Ebene. 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Projekt in Umsetzung	2024

Querschnitts-Handlungsfeld: Öffentlichkeitsarbeit

Geplante Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der ILE Auerbergland e.V. 2023	
Kurzbeschreibung	
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der ILE Auerbergland e.V wird der hier vorliegende Jahresbericht 2023 den Akteuren (Gemeinderät:innen, Arbeitskreise, Behörden) in gedruckter und digitaler Form zur Verfügung gestellt. Für 2024 ist bei Bedarf die Fortsetzung der bewährten direkten Information der Gemeinderät:innen durch die Umsetzungsbegleitung geplant. Weitere Maßnahmen sind der Newsletter mit drei bis vier Erscheinungsterminen, Informationen über Instagram und Facebook sowie anlassbezogene Presseberichte. Die Durchführung einer Regionalkonferenz ist für 2024 geplant.	
Projektziele	
<ul style="list-style-type: none"> - Information zur interkommunale Zusammenarbeit in der ILE Auerbergland e.V und in den Mitgliedsgemeinden. - Stärkung der Vernetzung innerhalb und außerhalb des ILE-Gebietes. 	
Projektpartner	
14 Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland, weitere Akteure der ländlichen Entwicklung, Bürgerinnen und Bürger.	
Aktueller Projektstand	Geplante Fertigstellung
- Laufende Aufgabe ✓	2024+

Das ILE-Netzwerk

Auerbergland als lokales ILE-Netzwerk und seine Einbindung in das Netzwerk der oberbayerischen und schwäbischen ILE-Partnerregionen

08.03.2023, 9:00-11:00 Uhr, Videokonferenz der ILEn aus Oberbayern und Schwaben

Die Tagesordnung für den Termin lautete wie folgt:

1. Vorstellung neuer Umsetzungsbegleitungen und ILE-Koordination Oberbayern
2. Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung und ILE-Netzwerktreffen 2023
3. Neues aus der ländlichen Entwicklung
4. Sonstiges/Anregungen der ILE-Umsetzungsbegleitungen

03.05.2023, 09:00-11:00 Uhr, Videokonferenz, „Energiewende & Klimaanpassung“

In der Online-Veranstaltung wurde ein Überblick über aktuelle Entwicklungen auf kommunaler Ebene zu den Themen Strom, Wärme, Mobilität und Klimaanpassung gegeben. Ergänzt wurde die Veranstaltung durch die Vorstellung guter Beispiele und Möglichkeiten zur Diskussion.

23.06.2023, ILE-Netzwerktreffen im Ampertal: Moore und Böden im Klimawandel

Interkommunale Zusammenarbeit bei den Themen Schwammregion, Boden und Klimawandel, Hochwasserschutz

05.-06.07.2023, ILE-Netzwerktreffen Oberbayern & Schwaben an der SDL Thierhaupten

Neben rechtlichen Grundlagen ging es auch um die inhaltliche Frage, wer was kommunizieren soll und kann. Die kompetente Referentin ging auf die wesentlichen aktuellen Fragen ein.

07.11.2023, Jahrestagung der Ämter für Ländliche Entwicklung an der SDL Thierhaupten

Werkstattbericht der ILE Auerbergland e.V.: Von der Innenentwicklung zu klimafesten und wassersensiblen Landschaften, Bürgermeister Karl Schleich, Bernbeuren, und Julia Riedle, Umsetzungsbegleitung

24.11.2023, Videokonferenz

Vorbereitung für den Evaluierungsworkshop der ILE Auerbergland im Januar 2024



Presse, Newsletter, Internet und weitere Medien

Die ILE Auerbergland e.V. nutzt zur internen und externen Information über Ihre Arbeit, geplante und in Umsetzung befindliche Projekte neben dem regelmäßigen Austausch im Rahmen der Sitzungen des Lenkungsgremiums der 14 Bürgermeister die lokale Tagespresse. Dies gestaltet sich aufgrund der im Auerbergland komplexen Presselandschaft teilweise als schwierig. 2023 wurden drei Newsletter mit aktuellen Informationen an einen interessierten Personenkreis innerhalb und außerhalb der ILE Auerbergland e.V. versandt. Diese stehen zum Download über <https://www.auerbergland.de/newsletter-1> bereit. Die Verteilung, an Gemeinderät:innen und Verwaltungen der ILE-Gemeinden erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden.

Wichtiges Medium zur umfassenden Information nach innen und außen ist die Website www.auerbergland.de. Für 2024 ist eine Neugestaltung der Website geplant. Primäres Ziel ist die verbesserte Barrierefreiheit. Präsent ist Auerbergland zudem mit Veröffentlichungen in den sozialen Medien bei Instagram und Facebook.

Die Mitgliedsgemeinden der ILE werden mit Informationen zur Veröffentlichung in den jeweiligen Ausgaben der Dorfblätter, mit der Bitte um Veröffentlichung, versorgt. Die umfassende Information zu Auerbergland in den Gemeinderäten durch die Umsetzungsbegleitung wurde auch 2023 angeboten und genutzt.

Informationen zur Entstehung und Entwicklung der ILE Auerbergland e.V. bietet die multimedialen Ausstellung „30 Jahre Dorferneuerung um den Auerberg“.

<https://www.auerbergland.de/dorferneuerung/idee-und-unterstuetzung>



Newsletter der ILE Auerbergland e.V.



www.auerbergland.de

Ausblick und Aktionsplan 2024+

Handlungsfeld Energie und natürliche Ressourcen	
Natur	
Erstellung des Rahmenkonzeptes Klimafeste und Wassersensible Landschaften Auerbergland	In Bearbeitung
Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Interkommunales Wegekonzept	
Konzept aktualisiert. Vorbereitung auf Umsetzungen mit ELER 2024+	Betreuung der Gemeinden
Naherholung und Tourismus	
Digitales Monitoring Radwegweisung Abschnitt IV	November 2024
Digitales Monitoring Wanderwegweisung Abschnitt IV	November 2024
Umstellung der Wanderwegweisung auf das aktuelle System	2024+
Handlungsfeld Infrastruktur und Innenentwicklung	
Innenentwicklung	
Unterstützung der Mitgliedsgemeinden der ILE bei der Fortschreibung des Vitalitätscheck und Flächenmanagement-Datenbank	Laufende Aufgabe
Unterstützung bei der Eigentümeransprache aus der FMD, Nutzung neuer digitaler Instrumente (LE.NA)	2024+
Erstellung von Konzepten und Planungen zur nachhaltigen Entwicklung von Ortskernen und Dörfern im Auerbergland auf der Grundlage der LE.NA Befragung	Laufende Aufgabe
Neugestaltung Info-Folder zur Innenentwicklung	Dezember 2024
Maßnahmen zur Digitalisierung (Konzepte und Umsetzungen)	Laufende Aufgabe
Handlungsfeld Bürgerkultur und Soziales	
Neue Formen der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei Prozessen der Ortsentwicklung mit LE.NA	April 2024
Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit	
Jahresbericht, Instagram, Facebook, Website, Pressemeldungen	Laufende Aufgabe
Erstellung Newsletter 2024	März/Juli/November 2024
Kleinprojekte mit Förderung aus dem Regionalbudget	
9 Kleinprojekte sind für 2024 bewilligt (Stand: Januar 2024)	2024
Unterstützung bei der Beantragung von Förderung	2024
Vereinsvorstand, Lenkungsgremium, Konferenzen, sonstige Veranstaltungen	
Mitgliederversammlung Auerbergland e.V.	November 2024
Sitzung des Lenkungsgremium	Termine 2024 sind festgelegt
Regionalkonferenz	Frühling 2024

Kleinprojekte 2024 mit Förderung aus dem Regionalbudget

Stand Februar 2024

Auch im Jahr 2024 können aus dem Regionalbudget Kleinprojekte mit Nettokosten bis jeweils 20.000,00 € beantragt und umgesetzt werden. Bis Ende Januar 2024 wurden durch das Entscheidungsgremium neun zur Entwicklungsstrategie der ILE Auerbergland e.V. passende Kleinprojekte genehmigt. Die Projekte wurden von acht Projektträgern aus acht Gemeinden der ILE Auerbergland e.V. beantragt. Unterstützung von der Antragstellung bis zur Abrechnung erhalten die Projektträger durch die Umsetzungsbegleitung.

Mitglieder des Entscheidungsgremiums zur Auswahl der Projekte:

- Juditha Wolf, Schwabsoien/Sachsenried, Bereich Digitalisierung und Kultur
- Christine Beer, Bernbeuren, Bereich Museumsverbund
- Xaver Wörle, Steingaden, Bereich bürgerschaftliches Engagement, Gewerbe
- Florian Boos, Rieden am Foggensee, Bereich Digitalisierung und Gewerbe
- Karl Schleich, Bürgermeister Gemeinde Bernbeuren
- Thomas Pihusch, Bürgermeister Gemeinde Roßhaupten
- Guntram Vogelsgesang, Bürgermeister Gemeinde Hohenfurch



Workshop zur Fortschreibungsevaluierung an der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL) in Thierhaupten, am 12. und 13. Januar 2024

Was 2023 noch brachte

Altenstadt:

Ausstattung des Via-Claudia-Augusta Platzes durch neue Infrastruktur für Radfahrer

Bernbeuren:

Fertigstellung der Kneipp-Anlage und 800 Jahrfeier der Gemeinde Bernbeuren

Burggen

Abschlussarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus

Hohenfurch:

Vorbereitungsarbeiten zum Neubau des gemeindlichen Bauhofs

Ingenried:

Sanierung des Hochwasser-Rückhaltebeckens

Kinsau:

Baubeginn des Dorfgemeinschaftshauses

Lechbruck am See:

Erweiterung der Nahwärmeversorgung im Bereich Lechwiesenstraße

Prem am Lech

Baubeginn kommunaler Wohnbau ehemalige „Alte Schule“

Rieden am Forggensee:

Digitale Besucherlenkung an den Parkplätzen im Forggensee-Bereich

Schwabbruck und Schwabsoien:

Erweiterung der Wärme-Nahversorgung mit Anbindung Schwabbruck

Roßhaupten

Pflanzung der Baumspende des StMELF im Kurpark zum Anlass 30 Jahre Dorferneuerung

Steingaden:

Bau eines kommunalen Brotbackofens als Regionalbudget-Projekt

Stötten am Auerberg:

Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters Michael Neumann



Fortführungsevaluierung der ILE Auerbergland e.V.



Mit gemeinsamer Strategie Identität bewahren und Perspektiven schaffen.

Am Freitag, 12.01.2024 und Samstag, 13.01.2024 trafen sich Akteure der ILE Auerbergland für das gemeinsame Fortführungsseminar an der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten. Aus den 14 Mitgliedsgemeinden nahmen 24 Bürgermeister, Bürgermeisterinnen, Gemeinderäte und Gemeinderatinnen, Verwaltungsmitarbeitende und die ILE-Umsetzungsbegleitung teil. Als Vertreterin des ALE Oberbayern wirkte Frau Monika Hirl mit. Das Fortführungsseminar wurde von Tanja Mayer und Manuel Heim moderiert. Die Ziele des Seminars waren der Rückblick auf die bisherige ILE-Arbeit, die Evaluierung der Handlungsfelder, Ziele und Projekte, die Schwerpunktsetzung von (zukünftigen) Handlungsfeldern und die Erarbeitung eines Rahmens für die Fortschreibung des ILEKs. Das zweitägige Seminar bot allen Teilnehmern zudem ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich interkommunal auszutauschen.

Fortführung der ILE

Im Seminar hoben die Teilnehmer aus allen Gemeinden deutlich den Mehrwert der interkommunalen Zusammenarbeit, den vertrauensvollen Austausch untereinander und den Nutzen des Zusammenschlusses hervor. Die regelmäßigen Veranstaltungen und Treffen der Gremien der ILE werden ebenso wie der interdisziplinäre Austausch untereinander sehr geschätzt. Die Vertreter der 14 Mitgliedsgemeinden sind einstimmig für die Fortführung der ILE Auerbergland e.V..

Raumzuschnitt

Der Raumzuschnitt wird als optimal angesehen und soll für eine zukünftige Zusammenarbeit nicht geändert werden. Gemeinden, die Interesse an einem Beitritt in die ILE Auerbergland ausschließlich vor dem Hintergrund der Fördermöglichkeiten haben und nicht an einer wirklichen interkommunalen Zusammenarbeit haben, sollen nicht Teil der ILE werden. Die bestehende Gebietskulisse hat sich in den letzten Jahren bewährt, hat sich gemeinsam (weiter-) entwickelt und viele Gemeinsamkeiten, um eine zukünftige interkommunale Zusammenarbeit erfolgreich zu gestalten.

Strukturen und Prozess

Die Bürgermeister der ILE-Gemeinden treffen sich circa zehn bis elf Mal jährlich in den monatlichen Sitzungen des Lenkungsgremiums. Meist nehmen die 1. Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin teil. Bei Verhinderung ist meistens ein Stellvertreter oder Gemeinderat anwesend. Das Lenkungsgremium tauscht sich über die Zusammenarbeit in der ILE sowie aktuelle Themen und Projekte aus, beschließt gemeinsame Projekte und trifft Entscheidungen über die Aufgaben der Umsetzungsbegleitung. Die Mitglieder des Lenkungsgremiums geben alle Informationen an die Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden, die Verwaltungen und an die Akteure in den Gemeinden weiter. Ebenfalls werden aktuelle Informationen durch die kommunalen Vertreter des Lenkungsgremiums in der Gemeinde, z.B. durch die Berichterstattung in den Gemeindeblättern und Dorfzeitungen, platziert.

Das Entscheidungsgremium für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets besteht aus drei gewählten Vertretern (Bürgermeistern) und vier nichtgewählten Personen, die sich seit mehreren Jahren aktiv in der ILE Auerbergland e.V. engagieren und mit dem Bereich ländliche Entwicklung und interkommunale Zusammenarbeit bereits viele Berührungspunkte hatte. Das

Gremium stimmt zu den Aufrufterminen über die Kleinprojekte ab.

Die Umsetzungsbegleitung kümmert sich um die Termine des Lenkungsgremiums, des Entscheidungsgremiums für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets und stimmt sich bei Aktivitäten mit den Verwaltungen in den Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften ab. Weiter wird der Kontakt zu den Ämtern für Ländliche Entwicklung, den Behörden, der Schule der Dorf- und Landentwicklung, den ILEn in Oberbayern/Schwaben/Bayern und den LEADER-Gruppen Auerbergland-Pfaffenwinkel und Ostallgäu gepflegt. Die Umsetzungsbegleitung gibt aktuelle Informationen und Impulse an das Lenkungsgremium weiter. Das Lenkungsgremium informiert die Umsetzungsbegleitung über aktuelle Problemstellungen der Gemeinden und bemüht sich um Lösungsansätze.

Neben diesen fest definierten Gremien in der ILE-Struktur bestehen, zum Teil seit vielen Jahren, Kontakte und interkommunale Verbindungen im ILE-Gebiet. Der Museumsverbund Auerbergland arbeitet seit rund 20 Jahren interdisziplinär zusammen. Zudem findet jedes Jahr ein Auerbergland-Schafkopfturnier sowie ein Auerbergland-Stockschützenturnier statt, das die Veranstalter aus der jeweiligen Gemeinde organisieren. Zahlreiche Vereine haben Mitglieder über die Gemeindegrenzen hinweg und sind in der Bevölkerung „interkommunal“ verwurzelt. Gemeinsame Projekte, wie beispielsweise der Datenpool Auerbergland, das Schulnetz Auerbergland, Informationsmaterial, Veranstaltungen und Infrastruktur wie Themenwanderwege und Radwege sowie gemeinsame Projekte wie Klimafeste und Wassersensible Landschaften Auerbergland sind ein wichtiger Bestandteil im strukturellen Gefüge der ILE.

Die ILE Auerbergland e.V. stimmt sich regelmäßig mit den zuständigen Ämtern für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben ab, informiert Fachstellen und die LEADER-Gruppen im ILE-Gebiet. Wie in den vergangenen Jahren hat diese gute Zusammenarbeit mit beteiligten Stellen, Interessensgruppen und möglichen Partnern, auch über die ILE Auerbergland e.V. hinaus, zukünftig einen hohen Stellenwert.

ILE Umsetzungsbegleitung

Die Umsetzungsbegleitung der ILE soll als Bindeglied und Kümmerer in der ILE, zur Unterstützung der Gemeinden, zur Organisation und Koordination und für die laufenden Aufgaben weitergeführt werden. Die Umsetzungsbegleitung wird im Zeitraum 01.08.2018 bis 31.07.2024 durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern mit 75% Förderung unterstützt. In Abstimmung mit dem Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern soll eine zukünftige Förderung ab 01.08.2024 abgestimmt und beantragt werden.

Arbeit der ILE

Die Arbeit mit allen Beteiligten in der ILE und mit den betreuenden und beteiligten Behörden und Stellen wird als wirksam, nutzbringend und vertrauensvoll bewertet. Diese soll in dieser bewährten Art weitergeführt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den ILE-Gemeinden wird weiter intensiviert und soll um einige Themen im Bereich Pflichtaufgaben der Gemeinden ausgeweitet werden. Gerade im Bereich Wissensmanagement möchten die Gemeinden hinsichtlich einer Datenbank bzw. Themenspeichers zukünftig aktiv werden und versuchen, die Zusammenarbeit auf einer weniger personenabhängigen Ebene sehen. Die Arbeit und der Informationsfluss von der ILE in die Gemeinderäte, Verwaltungen und die Bevölkerung wird positiv gesehen. Die stellvertretenden Bürgermeister und Gemeinderäte fühlen sich durch die 1. Bürgermeister und das Informationsmaterial der ILE gut informiert. Die Zusammenarbeit in den

Gemeinden ist durch ein gutes Vertrauensverhältnis geprägt. Die ILE informiert direkt regelmäßig über die Website auerbergland.de, über Instagram und Facebook, in den Dorfblättern und der Tagespresse.

Die Zusammenarbeit der Entscheidungsträger im Lenkungsgremium ist durchweg positiv zu bewerten. Sie ist von einem regelmäßigen Austausch, Verständnis füreinander, Offenheit, Ehrlichkeit, einer intensiven Zusammenarbeit und dem kontinuierlichen Kontakt mit der Umsetzungsbegleitung geprägt. Diese soll auf Wunsch der Gemeinden fortgeführt und weiter intensiviert werden. Zahlreiche kommunale, interkommunale und ILE-weiten Projekte konnten in den letzten Jahren umgesetzt oder intensiviert werden.

Inhaltliche Ausrichtung

Im Rahmen des Fortführungsseminars wurden Folgendes für die Fortschreibung des ILEK beschlossen:

- Das bestehenden Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) sollen als Grundlage für die Fortschreibung genutzt werden. Das ILEK wird fortgeschrieben und in einigen Teilen an die aktuellen Anforderungen und zukünftigen Entwicklungen angepasst. Das Konzept der letzten Jahren soll die Basis der Fortschreibung sein und so mit Kontinuität in der Zusammenarbeit erhalten.
- Die Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT) wird überarbeitet und durch eine Verwundbarkeitsanalyse ergänzt.
- Das ILEK soll nach Möglichkeit gekürzt und gestrafft werden.
- Die Handlungsfelder, Schwerpunkte und Ziele werden aktualisiert und überarbeitet. Einige Begriffe sollen nach Möglichkeit geschärft werden.
- Die Fortschreibung des ILEK soll möglichst Spielräume offenlassen, um flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen und Einflüsse reagieren zu können.
- Im Februar findet online die auerberglandweite Bürgerbefragung und Jugendbefragung mit LE.NA statt. Die Ergebnisse werden in die Fortschreibung des ILEK einfließen.
- Die Fortschreibung des ILEK soll durch die Umsetzungsbegleitung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Verwaltungen erfolgen. Themenabhängig kann ein „Blick von außen“ auf das Konzept erfolgen.
- Ein großes gemeinsames Projekt der ILE Auerbergland e.V. ist das in Umsetzung befindliche interkommunale Konzept Klimafeste und Wassersensible Landschaften Auerbergland. Synergien mit dem Projekt sollen in im Rahmen der Fortschreibung genutzt werden und das Projekt wird in die Fortschreibung des ILEK einfließen.

Durchgeführte Projekte

Die Liste der Projekte und Maßnahmen ILE Auerbergland e.V. wird kontinuierlich fortgeschrieben. Umgesetzte oder zurückgestellte Projekte werden in der Liste nicht entfernt, um einen möglichst großen Ideenpool für die ILE-Gemeinden zu erhalten. Neben vielen kleinen kommunalen und interkommunalen Projekten wurden in den letzten Jahren einige große Projekte auf den Weg gebracht.

Handlungsfeld Innenentwicklung und Infrastruktur:

Auf Grundlage des Vitalitätscheck 2.0, der Sensibilisierung im ILE-Gebiet sowie dem interkommunalen Wissenstransfer und Exkursionen wurden in allen Gemeinden Projekte und Fortschritte im Bereich Innenentwicklung (Vorrang der Innenentwicklung) vorgebracht. In einigen

Gemeinden sind Planungen zur Innenentwicklung weit fortgeschritten, konkrete Maßnahmen (kommunal oder privat) umgesetzt oder befinden sich in Umsetzung. Der interkommunale Austausch und die kontinuierliche Arbeit am Vitalitätscheck 2.0 sind eine stabile Grundlage für die Arbeit der Gemeinden. Die Infrastruktur in den Gemeinden konnten in den ILE-Gemeinden erhalten oder verbessert werden. Neben der Umsetzung des Dorfladens Ingenried wurde in Bernbeuren die Neuschaffung eines Nahversorgers auf den Weg gebracht. Die kommunale Infrastruktur für alle Generationen hinsichtlich Angebote für Kinder, Schule, Familien- und Seniorenangebote sowie Vereinswesen wurden ebenfalls erhalten oder verbessert. Zahlreiche Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets haben neben größeren (geplanten oder in Umsetzung befindlichen) kommunalen Projekten positiv die Infrastruktur in den Gemeinden beeinflusst. Das Handlungsfeld Innenentwicklung und Infrastruktur wurde im Rahmen der Fortschreibungsevaluierung als bislang prioritär mit zukünftig mäßigem Änderungsbedarf bewertet.

Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft:

Im Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft sind die Bereiche Landwirtschaft, Naherholung, Tourismus, Kultur, Natur und Handel – Handwerk - Gewerbe zusammengefasst. In allen Gemeinden wurde im Rahmen der Interkommunale Bestandsaufnahme und Analyse des landwirtschaftlichen Wegenetzes eng mit Vertretern der örtlichen Landwirtschaft zusammengearbeitet. Die Belange der Land- und Forstwirte sowie Schutz, Sicherung und Inwertsetzung der Landschaft spielen auch in der Konzeptentwicklung Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland eine wichtige Rolle. In den Bereichen Tourismus, Naherholung und Kultur wurden durch digitale Informationstafeln und verstärkten Einsatz von Kommunikationstechnologien die Digitalisierung verbessert. In einigen Gemeinden entstanden neue Angebote zur Erlebbarmachung vorhandener Potentiale, beispielsweise der Aussichtspunkt am Pilz in Rieden am Foggensee oder der Informationspavillon am Premer Moor. In mehreren Lebensmittelgeschäften in den Auerbergland-Gemeinden, so auch im Dorfladen Ingenried, sind regionale Produkte erhältlich. Zusätzlich sind Erzeugnisse aus der Region bei einigen Direktvermarktern und in Selbstbedienungsautomaten erhältlich. Der Breitbandausbau als notwendige Grundvoraussetzung für viele Gewerbebetriebe ist im ILE-Gebiet weit fortgeschritten und zufriedenstellend. Das Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft wurde im Rahmen der Fortschreibungsevaluierung als bislang prioritär mit zukünftig mäßigem Änderungsbedarf bewertet.

Handlungsfeld Bürgerkultur, Integration und soziales Leben:

Die Bürger in den ILE-Gemeinden haben in ihrer Gemeinde und im Gebiet Auerbergland die Möglichkeiten, sich in das Leben vor Ort einzubringen. Die Gemeinschaft profitiert von den ehrenamtlich engagierten Bürgern in verschiedensten Bereichen, die zu einem guten Angebot vor Ort für alle Bürger entscheidend beitragen. Die Gemeinden sind im Bereich Bürgerkultur und soziales Leben engagiert und bestrebt, das Leben für alle Generationen attraktiv zu gestalten. In Zukunft wird es durch den gesellschaftlichen Wandel in vielen Bereichen für die Gemeinden eine Herausforderung sein, das ehrenamtliche Engagement zu erhalten und Bürgerkultur und das soziale Leben in den Orten zu gestalten und zu fördern. Durch einige Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets sowie Wertschätzung der ehrenamtlichen Leistung und Aktivitäten der Gemeinden konnte das Handlungsfeld Bürgerkultur, Integration und soziales Leben

gestärkt werden. Das Handlungsfeld Bürgerkultur, Integration und soziales Leben wurde im Rahmen der Fortschreibungsevaluierung mit stark zunehmender Priorität bewertet.

Handlungsfeld Energie und Ressourcen:

In den letzten Jahren hat auch in den Auerbergland-Gemeinden die Wichtigkeit des Handlungsfeldes Energie und Ressourcen zugenommen. Der aktive Ressourcenschutz von Boden, Wasser, Luft und weiterer natürlicher, landschaftlicher und kultureller Güter hat seit je her bei den Gemeinden eine hohe Priorität. Diese Ressourcen nachhaltig und zukunftsfähig zu nutzen und zu schützen und gleichzeitig den Wandel im Bereich Energie verträglich, gemeinschaftlich und mit einem Hohen Maß an Resilienz in den Gemeinden zu gestalten, ist nun ein wichtiges Thema in den Gemeinden und in der ILE Auerbergland e.V.. Kommunale Überlegungen, Konzepte und Umsetzungen zur zukünftigen Energiegewinnung in den Gemeinden wurden in den letzten Jahren vorangebracht und interkommunal besprochen. Auch mögliche zukünftige gemeinsame Konzepte und Umsetzungen werden regelmäßig thematisiert. In einigen Gemeinden entstanden Nahwärmenetze (zum Teil mit Beteiligung von ansässigen Unternehmen), die Wasserversorgung und -Entsorgung ist in kommunaler Hand und wird teilweise interkommunale betrieben. Das ILE-Projekt Klimafeste und Wassersensible Landschaften wurde im Jahr 2023 begonnen und befindet sich momentan in der Umsetzung. Auch die zukünftige Zusammenarbeit hinsichtlich der zeitlichen und humanen Ressourcen wird bedacht. So gibt es einige Ideen und Ansätze, wie zukünftig nicht nur in den Verwaltungsgemeinschaften, sondern auch darüber hinaus, die Zusammenarbeit verstärkt werden kann, um diese Ressource zu schützen. Das Handlungsfeld Energie und Ressourcen wurde im Rahmen der Fortschreibungsevaluierung mit stark zunehmender Priorität bewertet.

Erreichte Entwicklungsziele

Infrastruktur und Innenentwicklung	
Ziel	Beispielprojekte
Attraktive und lebenswerte Heimat für die Bürger erhalten und verbessern	Innenentwicklungskonzepte Ingenried, Rieden und Schwabsoien, Strobelhaus Roßhaupten, Nahversorger Bernbeuren, Dorfladen Ingenried, Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets, Notfallausweis Auerbergland
Vitale Ortskerne	Vitalitätscheck 2.0, Innenentwicklungskonzepte Ingenried, Rieden und Schwabsoien,
Leerstandsmanagement	Vitalitätscheck 2.0, Nahversorger in Bernbeuren, Strobelhaus Roßhaupten, Innenentwicklungskonzept Ingenried, Rieden und Schwabsoien, Roaterhaus Burggen
Grund- und Nahversorgung sichern, Interkommunale Abstimmung (VC 2.0)	Vitalitätscheck 2.0
Stärkung durch innovative Maßnahmen und Vernetzung	Exkursionen zum Thema Innenentwicklung, Konzepte in den Gemeinden, regelmäßiger Austausch bei Treffen des Lenkungsgremiums
Neue Wohnformen entwickeln und ermöglichen	Strobelhaus Roßhaupten, Innenentwicklungskonzepte in Ingenried, Rieden und Schwabsoien, Umsetzungen zur Aktivierung von Bestandsgebäuden in allen Gemeinden (kommunal und privat)

Handlungsfeld Lebensqualität und Wirtschaft	
Ziel	Beispielprojekte
Wirtschaft	
Ausbau lokaler und regionaler Infosysteme	Digitale Anschlagtafeln, Datenpool Auerbergland
Verstärkter Einsatz von Kommunikationstechnologien zur Sicherung und zum Aufbau von Arbeitsplätzen	Breitbandausbau in den Gemeinden, Datenpool Auerbergland - Gewerbedatenbank, Digitale Anschlagtafeln
Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen durch innovative Maßnahmen und Vernetzung	
Tourismus	
Erhöhung der regionalen Wirtschaftskraft durch Schaffung, Schließung und Intensivierung von Wertschöpfungsketten (bspw. Kultururlaub oder spiritueller Urlaub)	Zusammenarbeit und Austausch touristischer Akteure, Erlebniswege, Radrouten und Wanderrouten, Verbesserung der Infrastruktur in den Gemeinden
Neue touristische Impulse für das Projektgebiet	Digitale Anschlagtafeln, Websites der Gemeinden
Profilierung und Positionierung, Schaffung von Angeboten als Alleinstellungsmerkmal des Gebiets	Kleinprojekte wie z.B. Aussichtspunkt am Pilz, Moorbad in Prem, Wanderweg Tiefental
Landwirtschaft	
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirte	Interkommunale Bestandsaufnahme und Analyse des landwirtschaftlichen Wegenetzes
Schaffung von Naturerlebnissen	Informationspavillon Premer Moor
Landschaft sichern, schützen und nachhaltig in Wert setzen	Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland
Kultur	
Erhöhung der regionalen Wirtschaftskraft durch Schaffung, Schließung und Intensivierung von Wertschöpfungsketten, neue Impulse für das Auerbergland	Gemeinsame Werbung der Museen im Auerbergland, Zusammenarbeit Museumsverbund, Prospekt Kultur im Auerbergland
Sicherung des kulturellen Erbe im Auerbergland	Kleinprojekt Hammerschmiedemuseum Schwabsoien
Profilierung und Positionierung, Schaffung von Angeboten als Alleinstellungsmerkmal des Gebietes	Kleinprojekt Hammerschmiedemuseum Schwabsoien, Beteiligung am Tag der Museen
Bürgerkultur, Integration und Soziales	
Ziel	Beispielprojekte
Aktive Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung der Entwicklungsstrategie (Bottom-Up)	Regionalkonferenzen, Arbeitsgruppen und Projektgruppen in den Gemeinden, Bürgerbefragung, Jugendbefragung
Vernetzung der sozial engagierten Gruppen und Bürger:innen	Sozialportal Auerbergland, Treffen der Jugendbeauftragten, Museumsverbund Auerbergland, Vorstellung des Projektes interkommunale Bestandsaufnahme und Analyse des landwirtschaftlichen Wegenetzes und des Projektes Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland, zahlreiche Informationsveranstaltungen durch die Gemeinden zu verschiedenen Themen
Interkommunale Abstimmung der Grundversorgung (VC 2.0)	Vitalitätscheck 2.0, Regelmäßiger Austausch bei den Sitzungen des Lenkungsgremiums
Leerstandsmanagement	Vitalitätscheck 2.0,
Entwicklung neuer Wohnformen	Strobelhaus Roßhaupten, Projekte in Rieden, Schwabsoien, Ingenried

Energie und Ressourcen	
Ziel	Beispielprojekte
Natur und Landschaft sichern, schützen und nachhaltig in Wert setzen	Klimafeste und wassersensible Landschaften Auerbergland, interkommunale Bestandsaufnahme und Analyse des landwirtschaftlichen Wegenetzes, Informationspavillon im Premer Moor
Schaffung von Naturerlebnissen	Moorbad Prem, Schönachursprung in Schwabojen

Umsetzungsbegleitung	
Ziel	Beispielprojekte
Allgemeine organisatorische Aufgaben zur Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit	Koordination, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Maßnahmen und Aktivitäten
Konkrete Projektentwicklung im Bereich Schlüsselprojekte der ILEK-Handlungsfelder und Umsetzungsbegleitung in Zusammenarbeit mit beauftragten externen Fachbüros	Unterstützung kommunaler und interkommunaler Projekte, Netzwerkarbeit
Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internetseite und Social Media	Öffentlichkeitsarbeit, Internetseite Auerbergland, Sozialportal, Gewerbeportal, interaktive Karte, Facebook, Instagram, Printmedien
Erfolgskontrolle auf den Ebenen Entwicklungsprozess, Projektumsetzung und Effizienz	Monitoring und Evaluierung, Jahresberichte

Zusammenfassung

Die Mitgliedsgemeinden der ILE Auerbergland e.V. wollen weiterhin interkommunale als Integrierte Ländliche Entwicklung zusammenarbeiten. Der Raumzuschnitt wird als optimal angesehen. Bestehende Strukturen, Prozesse und die interkommunale Arbeitsweise sollen beibehalten und bei Bedarf an neue Herausforderungen angepasst werden. Die ILE möchte weiterhin durch eine Umsetzungsbegleitung unterstützt werden. Den Akteuren der ILE ist wichtig, dass eine Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes, und keine Neuerstellung, erfolgt. Die ILE wurde in den vergangenen Jahren in allen Handlungsfeldern aktiv und konnte Maßnahmen umsetzen, die den Entwicklungszielen dienen und mit gemeinsamer Strategie Identität bewahren und Perspektiven schaffen.

Beschluss des Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.v. zum Jahresbericht 2023 als Sachstandsbericht der Umsetzungsbegleitung.

Das Lenkungsgremium der ILE Auerbergland e.V. beschließt den vorgelegten Sachstandsbericht in Form eines Jahresberichts 2023 und verweist auf die erfolgreiche, gute und vertrauensvolle interkommunale Zusammenarbeit. Der Bericht dient gleichzeitig als Grundlage der Arbeit im Jahre 2024 und darüber hinaus. Die Beschlussfassung fand am 22.02.2024 im Rahmen der Sitzung des Lenkungsgremiums der ILE statt.

Bernbeuren, den 22. Februar 2024,

Karl Schleich, 1. Vorsitzender



*Dezentraler nichttechnischer Hochwasserschutz
In Altenstadt zur Entlastung der Schönach*



Zum Videoclip

ILE Auerbergland e.V.

Marktplatz 4

D-86974 Bernbeuren

Tel. +49 8367 9139024

E-Mail: info@auerbergland.de

www.auerbergland.de

Fotonachweis:

Titelbild: Adobe Stock

Fotos innen und Rückseite: ILE Auerbergland.e.V.

Fotos Projekte Regionalbudget:

Projekträger und Kathrin Zillenbihler Bernbeuren

Foto Bürgermeister: Gemeinde Stötten a. A.

Videoclip: Umsetzungsbegleitung Reinhard Walk

Die ILE Auerbergland wird fachlich begleitet durch die Ämter für Ländliche Entwicklung Oberbayern und Schwaben und gefördert durch das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Der Jahresbericht 2023
als PDF zum Download